



Wende im TVB Kitzbühel

Signe Reisch ist nach einer Marathon-Vollversammlung die neue Obfrau des Kitzbühel Tourismus. Seite 38 Foto: Angerer



Lois und Martina Kogler, Ursula Mattersberger (Obfrau der Kinderkrebshilfe, v.l.) schauen Alexander Fankhauser (r.) in die Kochtöpfe. Foto: Hörhager

Geschlemmt, um zu helfen

Von Peter Hörhager

Fügenberg – Punsch mit Hirschschinken und Blätterteigstangerl, Kresseaufstrich, Trüffel, Rieslingbeuscherl, Kalbskopf gesulzt mit Orangenragout, pochiertes Forellenfilet mit Kürbisgnocchi und Krenschaum, Rehrücken im Bauernzeltel, Schokotarte mit Himbeeren, hausgemachte Pralinen – es war ein Abend für Feinschmecker, zu dem Alexander Fankhauser sowie Martina und Lois Kogler ins Gasthäusl zum Schoner am Fügenberg luden.

Das Essen war Spitze, der Verwendungszweck der Einnahmen ist es ebenfalls. Für das achtgängige Gourmet-Menü, zubereitet und serviert

von Alexander Fankhausers Team, wurden (samt Weinbegleitung) 125 Euro kassiert. Dieser Betrag fließt zur Gänze an die Kinderkrebshilfe, Ursula Mattersberger durfte sich noch am gleichen Tag über einen Scheck in der Höhe von 8150 Euro freuen, der letztlich sogar auf 10.000 Euro aufgestockt wurde.

„Das ist ein kleines Danke für die Arbeit dieser tollen und wichtigen Organisation“, erklärten Alexander Fankhauser und Martina Kogler. Der 14-jährige Sohn Matthias („Mathi“) der Fügenbergerin war ein großer Fan von Alexander Fankhauser und hat heuer im Frühjahr den Kampf gegen sein schweres Krebsleiden verloren. (hō)

Ortstaxenerhöhung ist beschlossene Sache

Bei der TVB-Vollversammlung in Mayrhofen wurde deutlich, dass der TVB ohne Mehreinnahmen seine Aktivitäten reduzieren müsste.

Von Angela Dähling

Mayrhofen – Die Aufenthaltsabgabe in Mayrhofen erhöht sich ab Mai 2013 von 1,20 Euro auf 1,50 Euro. Das haben die Aufsichtsräte einstimmig und die Mitglieder des Tourismusverbandes Mayrhofen-Hippach bei ihrer Vollversammlung am Dienstag mit zwei Gegenstimmen beschlossen. Abgestimmt wurde per Handzeichen, nachdem auf Nachfrage vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats (AR) Andreas Kröll niemand eine geheime Abstimmung verlangte.

Die Erhöhung sei schon deshalb erforderlich, weil dem TVB in Summe fast 25 Prozent weniger Einnahmen im Vergleich zu 2008 zur Verfügung stünden, erläuterte Kröll im Vorfeld. Und zwar durch 13 Prozent Kaufkraftverlust und elf Prozent höhere Abgaben an die Zillertal Tourismus GmbH. Bei Nichterhöhung müsse der TVB seine Aktivitäten einschränken, erklärte TVB-Geschäftsführer Andreas Lackner. Außerdem würden andere Regionen bis zu zwei Euro Ortstaxe verlangen.

„Es gibt ein paar Kennzahlen, die auf Handlungsbedarf hinweisen. Sei es beim Verschuldungsgrad, der Fremdkapitalbelastung oder den Einnahmen. Eine Erhöhung wird fast notwendig sein“, meinte Johann Schromm von der Tourismusabteilung des Landes, das die Bilanz des TVB geprüft hat.

Die Jahresrechnung 2011 wies einen Verlust von 203.000 Euro bei 5,43 Mio. Euro Einnahmen und 5,64 Mio. Euro Ausgaben auf. Er wurde aus den Rücklagen gedeckt, wodurch statt der gesetzlichen Vorgabe von zehn Prozent Rücklage lediglich 7,8 Prozent erreicht wurden. Lackner betonte, das 3,7 Mio. Euro zweckgebunden seien (u. a. für Europahaus, Erlebnisbad, Zillertal Tourismus). Für 2013

wurden aufgrund der Ortstaxenerhöhung, welche laut Kröll 270.000 € Mehreinnahmen brächte, Einnahmen von 5,92 Mio. Euro budgetiert bei Ausgaben von 5,67 Mio. Euro. An das Europahaus sollen 130.000 Euro, an das Erlebnisbad 250.000 Euro, an die Zillertal Tourismus 977.000 Euro fließen. Die Nächtigungszahlen hätten sich weiterhin erfreulich entwickelt, berichtete TVB-Obmann Andreas

Hundsichler. Sie seien auf 2,3 Mio. gestiegen, was einem Plus von 4,3 Prozent entspreche.

TVB-Geschäftsführer Andreas Lackner wies auf die vielen Stärken der Ferienregion hin und darauf, dass es aber bei den Buchungsabschlüssen Handlungsbedarf gebe. Diese sollten nicht bei Drittanbietern wie booking.com, sondern über den TVB bzw. die Betriebe erfolgen.



Den TVB-Mitgliedern wurde die Bedeutung der Ortstaxenerhöhung erläutert. V.l.: Vorstand Christian Rauch, Obmann Andreas Hundsichler, AR-Vorsitzender Andreas Kröll, Vorstand Susanne Kröll, AR Michael Rothleitner. Foto: Dähling

Flohmarkt kommt in Not Geratenen zugute

Schwaz – Was tun mit Dingen, die man daheim ausrangieren möchte, die aber zum Wegschmeißen zu schade sind? Sie für einen guten Zweck zur Verfügung stellen! Doris Gasser veranstaltet am Freitag, 7. Dezember, von 17 bis 22 Uhr und am Samstag, 8. Dezember, von 10 bis 16 Uhr einen Flohmarkt für den guten Zweck. Und zwar im Pure Energy Zentrum in der Innsbrucker Straße 21 in der Schwazer Innenstadt.

„Man kann uns Spielsachen, Deko-Artikel, Kleidung

und Haushaltswaren bis Freitagmittag bringen. Auch selbst Gebasteltes und Gebackenes nehmen wir gerne an“, sagt Gasser, die hofft, dass die Flohmarktbesucher viele schöne Dinge im Dienst der guten Sache kaufen.

„Wir spenden die Einnahmen an Familien, die nicht so viel haben, und an die Schwazer Asylanten“, sagt sie. Die Aktion soll zudem die Innsbrucker Straße beleben, auf der zeitgleich zum Weihnachtsshopping geladen wird. (TT)

Kommentar

Kein Geld für Visionen

Von Angela Dähling

Was ist der Unterschied zwischen den TVB-Mitgliedern und einer Horde Schafe? Die Schafe blöken wenigstens. Dieser Witz machte nach der TVB-Vollversammlung die Runde, weil einige Mitglieder die Ortstaxenerhöhung bzw. die Finanzwirtschaft des TVB kritisch sehen, aber sich praktisch niemand öffentlich zu Wort meldete. Wäre geheim abgestimmt worden, hätte es wahrscheinlich mehr als zwei Gegenstimmen zur Anhebung der Aufenthaltsabgabe gegeben. So gesehen war es taktisch klug, die Mitglieder zu fragen, ob sie eine geheime Abstimmung wollen – weil niemand aufzeigte. Viele Gründe, die für die Erhöhung sprechen, klingen durchaus plausibel. Traurig ist, dass dennoch gewisse Posten so viel Geld verschlingen, dass für die Umsetzung visionärer Konzepte (sollte es sie geben) kein Geld da wäre.



KitzSki ruft!

NEUBAU Kitzbühel

NEU

MEHR SKIVERGNÜGEN GAB'S NOCH NIE!

Eröffnung 6er Sesselbahn Walde
Feiern Sie am 8. Dezember mit!

mit großer Eröffnungszeremonie ab 12.00 Uhr Walde/Hahnenkamm

- **Gratis Skibetrieb:** Hahnenkamm- & Waldebahn ab 08.30 Uhr
- **kostenloses Skiguideing** mit den **Roten Teufeln** / Waldebahn
- **Großer Skitest** mit Kitzsport-Intersport am Hahnenkamm
- **Gratis Zubringer** mit den **ÖBB** auf der Bahnschiene zwischen **Wörgl** und **Hochfilzen**

TONI

Bären-Dienst

„Da Hermann Maier fragt sich, ob de Lindsey Vonn am End' gegen Braunbären fahren soll, wenn sie's net gegen Männer derf. Fragt sich nur, wer den Braunbären so schnell des Skifahren beibringen soll.“



KURZ ZITIERT

„Ich werde die Funktion der Obfrau mit Begeisterung für Kitzbühel ausüben.“

Signe Reisch

Die Wirtin Signe Reisch stößt Christian Harisch vom TVB-Kitzbühel-Thron.

ZAHL DES TAGES

50

Akut. Eugen Ladner, ärztlicher Leiter am BKH Reutte, rechnet mit 50 Akutfällen pro Jahr, die im Herzzentrum Füssen behandelt werden.

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 42
Kinoprogramm Seite 43
Wetter und Horoskop Seite 44

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03-1800
Telefon Abo 05 04 03-1500
Fax Service 05 04 03-3543

Tiroler Tageszeitung ONLINE

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

motor.tt.com